

denen, die es besuchen, Kraft und Gesundheit, Freude, Mut und Lebenslust schenken; deshalb ist wohl auch von allen Taten, die Asa-Thor vollbracht hat, keine lobenswerter als die, welche er in jener Nacht ausführte, als er Felsenmassen hinausgeschleuderte, vom Frostviksgebirge im Norden bis zum Helagsberg im Süden, vom Oviksgebirge bis jenseits des Storsee, ja bis zu den Sylarna an der Reichsgrenze.

XLVI

Sagen vom Hårjedal

Dienstag, 4. Oktober

Rils Holgersson wurde unruhig, weil die Reisenden gar so lange auf dem Aussichtsturm blieben. Der Gånserich Martin konnte unsern Gefährten nicht abholen, solange die Fremden da waren, und der Junge wußte doch, daß die Wildgänse so rasch wie möglich südwärts reisen wollten. Mitten unter der Erzählung war es ihm freilich gewesen, als höre er Gånsegeschnatter und laute Flügelschläge; vielleicht waren das die Wildgänse, die weiterflogen. Aber der Junge hatte nicht an die Brüstung zu treten gewagt, um zu sehen, wie es sich verhielt.

Nachdem die Gesellschaft endlich gegangen war, und der Junge sich aus seinem Versteck herauswagen konnte, sah er keine Wildgänse drunten auf dem Boden, und kein Gånserich Martin kam, ihn zu holen. Er